Lada korrigiert die Preise nach unten

Der russische Autohersteller Lada hat in Deutschland vor allem ein Problem, und das heißt Dacia. Im Vergleich zu den Modellen der rumänischen Renault-Tochter sind die Fahrzeuge von der Wolga preislich nicht mehr konkurrenzfähig. Das soll sich nun ändern. Im Rahmen einer Neuausrichtung der europäischen Vertriebspolitik bietet Lada den facegelifteten Kalina Kombi künftig ab 6950 Euro an. Damit ist der 64 kW / 87 PS starke Kleinwagen fast auf dem Niveau des Dacia Sandero und vor allem über 2500 Euro günstiger als bisher.

Endgültig den Sandero als preisgünstigsten Neuwagen Deutschlands ablösen dürfte dann die Schrägheckvariante des Kalina. Noch steht die genaue Preissenkung nicht fest, aber das Modell wurde zuletzt für 8490 Euro angeboten und war damit 1000 Euro billiger als der Kombi. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Lada Kalina Kombi.